

Stundenbilder, die als Stundenthema bzw. als Bewegungsidee die Jahreszeiten mit ihren Erscheinungen haben, ermöglichen vielfältige Bewegungserfahrungen mit Klein- und Großgeräten, Ganzkörperspielen mit und ohne Musik und Spielen.

## Immer wieder kommt ein neuer Frühling frei nach dem Text von Rolf Zuckowski

> Kreisspiel (*Ganzkörperspiel*)

Refrain:

Immer wieder kommt ein neuer Frühling (*Armschwung re*) immer wieder kommt ein neuer März (*dito links*)

Immer wieder bringt er Blumen (*Hände zum Blütenkelch geformt*) immer wieder Licht in unser Herz (*Halbkreis von oben, zum Herz geführt*)

1. Das Schneeglöckchen erweckt vom Sonnenschein (*Halbkreis nach oben*) möchte auf der Erde Blümlein sein. (*Hände ziehen nach oben/ sich strecken*)
2. Aus dem Bau da streckt das Häschen (*Hasenohren mit Fingern am Kopf andeuten*) frech heraus, sein kleines Näschen (*Nase vorstrecken/ hoppeln*)
3. Der Marienkäfer ist schon munter (*mit den Fingern krabbeln*) krabbelt fleißig rauf und runter (*auf den Händen und Füßen hin und her krabbeln*)
4. Die Vöglein zwitschern fest (*Vogelschnabel formen*) und bauen auch ein Nest (*Nest mit Händen formen/ flattern*)

> Bewegungsparcours

- Blumenbeet mit Sticks und Seilen erstellen: Die Schmetterlinge (mit Chiffontuch) tanzen um und zwischen den Blumen;
- Häschenbau mit Matten und kleinen Kästchen / Reifen zum Durchhoppeln
- Marienkäfer klettern und rutschen an der Sprossenwand oder Marienkäfer (Pappteller an einer Schnur) zum Aufrollen
- Vogelnest: Kasten zum Hochklettern Weichbodenmatte zum Herunterspringen

## Schmetterlingsfange

Spielvorbereitung:

Schmetterlinge = Kinder haben am Arm/ in der Hose rote, blaue, gelbe, grüne Chiffontücher.

Blumen als Freimal (= Ruhepunkte): jeweils 1 Reifen mit je 1 roten, grünen, blauen und gelben Farbkarte

Vögel = Fänger mit Parteiband

Die Schmetterlinge fliegen von den Vögeln davon und können sich auf den Blumen ausruhen. Dies kann jeweils nur 1 Schmetterling; kommt ein weiterer hinzu, muss der erste wieder wegfliegen. Gefangene Schmetterlinge setzen sich auf ein Kästchen; bei mehr als 2 wird der 3. automatisch frei.

Variation für Vorschulkinder: Die Blumenfarbe muss der Schmetterlingsfarbe entsprechen.

## Auf der Wiese ist was los

Auf der Wiese ist was los, da krabbeln **Käfer** klein und groß.

Die **Raupe** puppt sich gerne ein, sie wird dann bald ein Schmetterling sein.

Die **Biene** fliegt mit viel Gesumm, am liebsten um die Blumen rum.

Der **Marienkäfer** krabbeln gern, egal wohin nach nah und fern.

Die **Schnecke** mit dem Schneckenhaus, kriecht einmal rein und einmal raus.

Der **Storch** der steht auf einem Bein und fängt dabei ein Fröschlein ein.

Der **Maulwurf** gräbt sich durch die Erde, sodass sein Gang bald fertig werde.

Die **Spinne** krabbeln munter, ihre Spinnenfäden rauf und runter.

Der **Grashüpfer** springt ganz hoch und weit, denn Beine hat er lang und breit.

Der **Grasfrosch** kann, man glaubt es kaum, auch klettern hoch auf einen Baum.

- Fingerspiel sitzend im Kreis: Der ÜL zeigt zur visuellen Unterstützung entsprechende Tierkarten.
- Ganzkörperspiel: Die Tierkarten liegen zugedeckt in der Halle; nach dem Modus eines Musik-Stopp-Spiels werden Karten aufgedeckt und Ganzkörperbewegungen ausgeführt.
- Partnerarbeit: Eigenständiges Wiederholen mit aufgedeckten Karten.
- Angeregt durch die verschiedenen Tiere kann ein Bewegungsparcours entwickelt werden.

## Jahreszeitenlotto

Lottovorbereitung: 4 Lottospiele mit Blancokästchen oder mit Motiven passend zu den verschiedenen Jahreszeiten herstellen.

- **als Laufspiel mit aufgedeckten Karten:**  
freies Laufen um die aufgedeckten Karten; aufnehmen der Karten und in die Sammelbögen einordnen  
im Freien können in Blancokästchen von jeder Gruppe Naturmaterialien aufgelegt werden, wobei nur ein Material 1x vorkommen darf, z.B. 1 Stein, 1 Zweig, 1 Grashalm...
- **als Gruppenlaufspiel mit aufgedeckten Karten:**  
Spielvorbereitung: 4 Farbgruppen mit Laufbändern und die gleiche Reifenfarbe, in der die Sammelbögen am Hallenende liegen  
freies Laufen um die aufgedeckten Karten; aufnehmen der Karten und in die Sammelbögen der Gruppe einordnen
- **als Umkehrstaffel:**  
Spielvorbereitung: 4 Gruppen mit Laufbändern und die gleiche Reifenfarbe, in der die Sammelbögen am gegenüberliegenden Hallenende liegen  
1 Gruppenmitglied läuft mit je 1 Karte und ordnet sie in den Sammelbogen der Gruppe, läuft zur Gruppe zurück, um den 2. Läufer abzuschlagen, der dann mit seiner gewählten Karte startet, usw.

Referent/in: **Beate Schaupp-Weber**

## **Spuren im Schnee**

- Tierspuren legen  
Damit die Kinder die Tierspuren kennen lernen, müssen zunächst die verschiedenen Tierspurenkarten (Fuchs, Hase, Vogel, Mensch) besprochen werden und diese gleich als Spuranfang von 4 verschiedenen Spuren ausgelegt werden. Die Kinder holen die übrigen Spürkärtchen, die überall in der Halle verteilt sind und legen sie zum passenden Spuranfang bzw. der entsprechenden Reihe.
- Fußabdrücke verfolgen  
Allen Tierspurenreihen der Seite entlang nachlaufen. Die Kinder versuchen die Tiere in ihrem Gang zu imitieren.

## **Schneeflocken als wiederkehrendes Teilstundenthema im Winter**

- als Finger-und Ganzkörperspiel
- als Spiel mit dem Fallschirm und Wattekugeln  
Fallschirm öffnen und ausschütteln; Fallschirm auf und ab und hin und her führen; mit dem Fallschirm auf die Kreisbahn gehen; Fallschirm gegen den Boden führen, sodass sich die Kinder in die Flocken setzen können; sich die Flocke auf die Nase (verschied. Körperteile) in EA oder PA geben.
- als Fangspiel  
Die Kinder wirbeln als Schneeflocke durch die Halle. Möchte ein Kind ein anderes Kind zum Schneeball verwandeln, berührt es dies sacht auf der Schulter. Das berührte Kind geht in Kauerstellung (Schneeball). Ein anderes Kind kann den Schneeball wieder zur Schneeflocke machen, indem es den Schneeball an den Händen fasst und mit ihm einmal um die Achse dreht.
- „Schneeflocken hüpfen“ als Mitmachtanz (CD: Volker Rosin, 24 Türchen, 2003)

## **Der Winter, der ist da (Mitmachtanz/Mitmachaktion mit Publikum)**

Imitationsbewegungen auf die Musik (CD: Schneeflocken tanzen; W Hering/ R. Horn; Kontakte Musikverlag; LC 08764; 2005// Buch ISBN 3-89617-169-0)

Als Mitmachtanz im Kreis/ als Mitmachaktion bei Großveranstaltungen mit dem Publikum

- Intro: klatschen
- 1. Strophe: auf den Händen schlafen /dito  
Refrain: Unterarme wirbeln 4x vorwärts und 4x rückwärts umeinander herum 4x klatschen/ dito
- 2. Strophe: Unterarme schütteln Wolken aus; Refrain / dito  
Zwischenspiel: auf der Kreisbahn laufen / Arme über dem Kopf schwenken
- 3. Strophe: herumwirbeln mit ausgestreckten Armen; Refrain / ausgestreckte Arme als V über dem Kopf kreisen
- 4. Strophe: zu zweit einhaken und im Kreis tanzen; Refrain / Frontalkreise mit den Armen vor dem Körper
- 5. Strophe: umherlaufen und blasen; klein werden; Refrain / pusten